

Laufwaage

EMK/5.281/ab



Abb. 1: Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Abb. 2, 3: Volkskundemuseum Wien

Laufwaage // el-cy: kantárin // tr-cy: kantar / gandar

Die Schnellwaage ist aus Eisen und Messing gefertigt. Das Lastgeschirr besteht aus drei Lasthaken, von welchen zwei an einer Kette hängen. Die Waage hat zwei Aufhängehaken und mit einem Laufgewicht kann entsprechend der beiden Skalen am Skalenarm Gut zwischen 4 und 35 sowie 22 und 130 Kilogramm gewogen werden. Das Balkenende trägt die Nr. B 257 und den Namen des Produzenten C. SIABETA NICOSIA. Auf dem Haken des Messinggewichtes ist K9.130.N.B257. eingeschlagen.

Die Waage wurde 1993 bei einem Altwarenhändler in Nikosia erworben.

Die Eisenteile sind etwas rostig.

L: 71,5 cm

H Gewicht: 23,5 cm

Objektklasse

Laufgewichtswaage

Hersteller/in

Siabeta, C.

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

TGN GEONAMES

Nikosia

TGN

GEONAMES

Datierung

Vor 1993

Material

Eisen

Messing

Technik

gegossen (Metall) eingeschlagen (Metall)

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 200-201.

Hier im Kapitel Metallarbeiten / Maße publiziert als "Waage, kantári; EMK 5.281 /a+b Die Schnellwaage ist aus Eisen und anderen Metallen hergestellt und hat zwei Skalen (4-35 kg und 22-130 kg), sie trägt die Nr. "B 257" und den Namen "C. Siabeta Nicosia", das Laufgewicht ist aus Messing (Bronze) und hat einen Eisenhaken, darauf eingeschlagen "K. 9.130.N.B257."; 1993/Nikosia (Altwarenhändler); L 71,5 cm, Gewicht: GH 23,5 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

Weitere Informationen zu Maßen und Gewichten finden Sie hier.